



Aben-
teuer-
Natur
weltweit

Das „schönste Ende der Welt“

Naturwunder Neuseeland

Detailprogramm - Verlauf Christchurch-Auckland

„Land der großen weißen Wolke“ nannten die Ureinwohner Neuseelands diese **traumhaften Inseln** im **Südpazifik**. Bizarre Gebirge, gewaltige Gletscher, wunderschöne Fjorde, Vulkane, Geysire, undurchdringliche Regenwälder, reißende Flüsse, malerische Wasserfälle und herrliche Strände formen eine paradiesische Landschaft, wie sie kein zweites Mal auf Erden zu finden ist. Eine Erlebnisreise zu den Höhepunkten auf der Nord- und Südinsel.

Unvergessliche Wanderungen in einzigartiger Landschaft, **Naturwunder von unbeschreiblicher Schönheit**, Tierbegegnungen (Robben, Pinguine, Albatrosse...), mit dem **Wasserflugzeug** zu einsamen Bergseen, eine **Bootsfahrt** durch den Milford Sound, eine **Seakajaktour** (fakultativ) im Abel Tasman Nationalpark und eine abenteuerliche „Blackwater Raftingtour“ durch die **Glühwürmchenhöhle** bei Waitomo garantieren ein unauslöschliches Reiseerlebnis.

Naturliebhaber, Tier-, Pflanzen- und Wanderfreunde finden auf den Inseln Neuseelands alle Voraussetzungen für eine Reise, die alle Erwartungen übertreffen wird. Die unterschiedlichen Landschaftsformen und Vegetationszonen bieten eine atemberaubende Kontrastvielfalt.

- ✓ Mit dem **Wasserflugzeug** zu einem unberührten Bergsee im **Fjordland Nationalpark** sowie 2-tägige Wanderung im Herzen des neuseeländischen Buschs zu einem einsamen Fjord
- ✓ Bootsfahrt durch die dramatische Fjordlandschaft des **Milford Sounds**
- ✓ Besuch auf einer **Schaffarm** im Herzen der Southlands
- ✓ Bootstour, Wanderung und Seakajaktour (fakultativ) auf dem Coastal Track, der „**schönsten Küstenwanderung im Pazifik**“, zu idyllischen Buchten, goldgelben Stränden, Nikaupalmen und Riesenfarnen im Abel Tasman Nationalpark
- ✓ **Wanderungen** am Mount Cook, dem höchsten Berg Neuseelands, im Herzen des **Fjordland Nationalpark**, am Vulkankegel des **Mount Egmont** und durch die grandiosen Vulkanlandschaften im **Tongariro Nationalpark**
- ✓ Malerische Sandstrände, unberührte Buchten und Kauri-Baumriesen auf der **Coromandel Halbinsel**
- ✓ Faszinierende Tierbegegnungen mit **Pinguinen** und **Albatrossen**, bei den Robbenkolonien und den Keas im Gebirge
- ✓ Maoridörfer, Geysire, heiße Quellen, kochender Schlamm und farbenprächtige Sinterterrassen in **Rotorua** und im **Waimangu Valley**
- ✓ Stadtbesichtigung in **Auckland**, dem Tor zum schönsten Ende der Welt, und in **Christchurch**, das den Charme der früheren Zeit bewahrt hat



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Naturwunder Neuseeland (Campingreise)

Termine/Preise (26 Tage) ab/bis Neuseeland:

NEU1000:	25.10.10 – 19.11.10	€ 2.980,-
NEU1100:	22.11.10 – 17.12.10	€ 2.980,-
NEU0101:	10.01.11 – 04.02.11	€ 2.980,-
NEU0201:	07.02.11 – 04.03.11	€ 2.980,-
NEU0301:	14.03.11 – 08.04.11	€ 2.980,-*

Garantierte Durchführung

ab 2 Personen bis maximal 12 Personen

*außer NEU0301: 7-12 Personen

Leistungen:

- ✓ Hotel/Flughafentransfers bei Beginn und Ende der Reise
- ✓ 2 Nächte Hotel/Guesthouse im DZ inkl. Frühstück
- ✓ Kein Zuschlag für Einzelreisende (außer Einzelbelegung ist gewünscht)
- ✓ 2 Nächte Homestay mit Frühstück
- ✓ Bootsfahrt im Milford Sound
- ✓ 2-tägiger Wildnisaufenthalt mit Wasserflugzeug im Fjordland N.P. + örtl. Führer (min. 6 Teilnehmer)
- ✓ Schaffarmbesuch, Wildlifetour (Otago)
- ✓ Blackwater Rafting Waitomo
- ✓ Alle Bootstouren; Fährüberfahrt
- ✓ Campingrundreise im Minibus
- ✓ Campingausrüstung ohne Schlafsack und Liegematte
- ✓ Eintritte in die Nationalparks
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis eingeschlossen:

- ✓ Linienflüge nach Christchurch/Auckland. Bei frühzeitiger Buchung sind meist günstigere Flugpreise verfügbar, ab € 1.150,-)
- ✓ Verpflegung (ca. NZ\$ 280,- Haushaltskasse zzgl. 3-4 Restaurantbesuche)
- ✓ Reiseversicherungen, Trinkgelder
- ✓ Fluggastgebühr NZ\$ 25,-



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Detailprogramm

Naturwunder Neuseeland (Campingreise)

1./2. Tag: Flug

Individueller Flug von Frankfurt nach Christchurch, der "Gartenstadt Neuseelands" (Umsteigeverbindung).

3. Tag: Ankunft Christchurch

Nach Ankunft in Christchurch erfolgt der Transfer zum Hotel. Wir haben Zeit, um uns nach dem langen Flug frisch zu machen und anschließend Zeit zum Erholen in der sympathischen und wohl "englischsten" Stadt Neuseelands mit ihren viktorianischen Gebäuden. Die gemütliche Atmosphäre der Stadt und besonders der botanische Garten sind genau das Richtige für den ersten Tag. Wir beschließen den Abend im Restaurant.

4. Tag: Lake Tekapo – Mount Cook

Wir verlassen Christchurch und machen uns auf den Weg. Durch die Canterbury Plains, das McKenzie Highcountry, vorbei am malerischen Lake Tekapo erreichen wir den Lake Pukaki. Bei klarem Wetter eröffnen sich erste fantastische Ausblicke auf den höchsten Berg Neuseelands, den Mount Cook (3.753 m), der majestätisch über dem See thront. In herrlicher Gebirgslandschaft, mit Blick auf den Berg, schlagen wir unser erstes Zeltlager für die folgenden zwei Nächte auf.

5. Tag: Wandertag Mount Cook

Wandertag! Am Fuße des mächtigen Cook Massivs folgen wir einem malerischen Bergpfad zu einem Gletscher See in den Tälern des Mount Cook Nationalparks. Auf schmalen Hängebrücken überqueren wir reißende Gebirgsbäche und lassen uns begeistern von der überwältigenden Kulisse der neuseeländischen Alpen. Übernachtung wie am Vortag.

6. Tag: Otago Halbinsel

Wir verlassen die "Southern Alps" und fahren am türkisfarbenen Lake Pukaki entlang zur Ostküste. Unsere Mittagspause verbringen wir bei den Moeraki Bouldern, gewaltigen Steinkugeln, die hier am Strand verstreut liegen. Weiter geht's zur Otago Halbinsel an der Küste vor Dunedin. Auf Otago erwartet uns eine Reihe außergewöhnlicher Tierbegegnungen. Wir entdecken die einzige Festlandbrutkolonie von Albatrossen, wandern zu einer Robbenkolonie und warten auf die gelbäugigen Pinguine, die am Nachmittag von der Nahrungssuche zu ihren Schlafplätzen am Ufer zurückkehren.

7.Tag: Schaffarmbesichtigung

Am Morgen fahren wir westwärts Richtung Te Anau. Hier im Southland gibt es die besten Weideflächen für Schafe, Rinder und Wapitis. Bei einem Besuch auf einer Schaffarm können wir alles über Schafe erfahren, was uns interessiert; uns wird die Schafschur demonstriert sowie die Arbeit mit den Hunden erklärt und vorgeführt.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

8./9.Tag: Fjordland Nationalpark – Abenteuer Wasserflug

Wir bereiten uns auf unser "Off the Beaten Track"-Abenteuer, im größten und schönsten Naturschutzgebiet Neuseelands vor, dem Fjordland Nationalpark. Mit dem Wasserflugzeug fliegen wir zu einem einsamen Bergsee. Hier beginnt mit dem Rucksack auf dem Rücken unser "Off the Beaten Track". Wir entdecken den neuseeländischen Busch, die steilen Bergspitzen und die alpine Vegetation. Unser romantisches Zeltlager schlagen wir am unberührten Bergsee auf und genießen die Kulisse zusammen mit Kiwis und Keas. Am Abend lassen wir uns am Lagerfeuer vom einheimischen Führer „Wildnisgeschichten“ erzählen oder genießen einfach die ursprüngliche Vegetation und Wildheit dieses einmaligen Naturschutzgebietes. Am Vormittag des zweiten Tages brechen auf und wandern auch heute auf Wildpfaden durch dichte, moosbehängene Wälder. Wir wollen uns Zeit nehmen, diese einmalige Atmosphäre zu genießen. Wir erreichen einen geheimnisvollen Fjord und fahren mit dem Boot zurück in die Zivilisation nach Te Anau.

Nach zwei Tagen Abenteuer in der Wildnis lassen wir uns ein bißchen verwöhnen, die nächsten beiden Nächte verbringen wir in landestypischen Bed & Breakfast Unterkünften. Unsere neuseeländischen Gastfamilien erwarten uns bereits, das Abendessen nehmen wir in im lokalen Pub ein.

10.Tag: Milford Sound – Bootstour - Gastfamilie

Nach einem guten Frühstück ist unser heutiges Ziel der weltberühmte Milford Sound. Wir unterbrechen unsere Fahrt für viele Fotostops und wandern entlang des Routeburn Tracks auf die Key Summit-Anhöhe. Belohnt werden wir mit atemberaubenden Aussichten auf die grandiose Bergwelt des Fjordlands, das tiefgrüne Hollyford Valley bis hin zum bläulich schimmernden Meer der Tasmanischen See. Am Nachmittag erreichen wir den Milford Sound. Der Mitre Peak ragt 1.694m steil aus dem Ozean, und bis zu 800m hohe Steilwände bieten ein dramatisches Landschaftsbild. Mit dem Motorschiff fahren wir hinaus in den Milford Sound und erleben eine der eigentümlichsten und faszinierendsten Landschaften Neuseelands. Wir fahren vorbei an senkrechten Felswänden. Anschließend kehren wir zurück nach Te Anau. Übernachtung wie am Vortag. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die unvergesslichen Tage des Fjordland Nationalparks Revue passieren.

11. Tag: Queenstown

Nach etwa 2 ½ Stunden erreichen wir Queenstown, den Spielplatz der Nation. Hier gibt es die Gelegenheit, eine abenteuerliche Raftingtour durch den Shotover Canyon oder eine der zahlreichen anderen Attraktionen (z.B. Reiten, Fallschirmspringen, Drachenfliegen) zu unternehmen (fakultativ).

12. Tag: Lake Wanaka – Westküste

Von Queenstown geht's weiter zur historischen Kawarau Bridge. Dies ist der "originale" Ort zum Bungy Jumping (fakultativ). Unsere Fahrt führt uns durch die wunderschöne Kawarau Gorge, vorbei an den herrlich gelegenen Seen Lake Wanaka und Lake Hawea. Mit ein wenig Glück genießen wir einen grandiosen Blick auf die Bergwelt des Mount Aspiring Nationalparks. Bei zahlreichen Fotostops und auf kurzen Wanderungen bewundern wir die Schönheiten der Gegend. Über den Haast Pass, der zu Recht auf die UNESCO-Liste "Erbe der Menschheit" gesetzt worden ist, erreichen wir Haast und damit "The Coast", die Westküste.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

13. Tag: Fox- und Franz-Josef-Gletscher

Regenwald und die Feuchtgebiete der Tasmanischen See hautnah, das ist unserer Programm für heute. An der Westküste sind große Flächen Regenwald vor dem Abholzen verschont geblieben. Die Kahikatea (weiße Pinienwälder), die Dünenvegetation und die endlos weiten Strände laden uns ein. Am Nachmittag erreichen wir Fox. Fox- und Franz-Josef-Glacier sind die längsten Gletscher der gemäßigten Zonen. Auf einem atemberaubenden Flug mit dem Hubschrauber (fakultativ) können wir uns begeistern lassen von einer überwältigenden Berg- und Gletscherlandschaft.

14. Tag: Urwaldwanderung

Urwaldwanderung durch eine märchenhafte Landschaft in subtropischem Regenwald mit Riesenfarne und Blick auf den Gletscher und die Gletscherzunge. Die Eisriesen reichen hinab bis in den üppigsten und artenreichsten Teil des Regenwaldes. Das Weiss der Gletscher inmitten des subtropischen Grüns des Dschungels bietet einzigartige Landschaftskontraste, wie sie wohl kein zweites Mal auf Erden zu finden sind. Übernachtung wie am Vortag.

15. Tag: Punakaiki – Wanderung

Gelegenheit einzukaufen: Hokitika, die "Jade-Hauptstadt" liegt heute auf unserem Weg, bevor wir die Pancake Rocks erreichen. Hier in Punakaiki haben Wind und Wasser in Jahrtausenden den Kalkstein zu riesigen „Pfannkuchen“ geformt, das Naturschauspiel der sogenannten „Blowholes“. Als Blowholes bezeichnet man die Öffnungen unterirdischer Höhlen und Röhren, aus denen - bei richtiger Brandung - Wasserfontänen mit ungeheurem Druck nach Oben schießen. Ein beeindruckendes Naturschauspiel. Unser Campingplatz liegt direkt am Meer und auf einem versteckten Pfad wandern wir in einer der bezauberndsten Küstenlandschaften der Südinsel.

16. Tag: Abel Tasman Nationalpark

Wir folgen weiter der Westküste und fahren anschließend zum Abel Tasman Nationalpark. Abel Tasman war ein holländischer Seefahrer, der als erster Europäer im Jahre 1642 die neuseeländische Küste erforschte. Das satte Grün des Dschungels, die goldgelben Strände und das klare, blaugrüne Wasser des Pazifiks lassen diesen Teil Neuseelands wie ein Stück Paradies erscheinen. Gerne schlagen wir da unsere Zelte für die nächsten drei Nächte auf.

17./18. Tag: Abel Tasman Nationalpark – Küstenwanderung – Sea Kajak Tour

Zwei Tage genießen wir idyllische Buchten, goldgelbe Sandstrände, Nikaupalmen, Riesenfarne und unzählige Blütenpflanzen im Abel Tasman Nationalpark im sonnenreichen Norden der Südinsel. Wir genießen eine geführte Seakajak-Tour (fakultativ) entlang dieser Traumküste. Am zweiten Tag hat jeder die Wahl zwischen einem unvergesslichen Wandertag auf dem Coastal-Track, der „schönsten Küstenwanderung am Pazifik“ oder einem Tag zur freien Verfügung, um die schönen Strände und Buchten noch einmal in Ruhe zu genießen.

19. Tag: Picton – Fährfahrt Nordinsel – Mt. Egmont

Nach zwei herrlichen Tagen im Abel Tasman Nationalpark starten wir am Morgen unsere Fahrt Richtung Picton, einem Hafenstädtchen, das malerisch am Queen Charlotte Sound gelegen ist. Dort wartet das Fährschiff auf uns. Durch die Marlborough Sounds wird es uns von der Süd- auf die Nordinsel bringen. Von Wellington geht es Richtung Norden zum Mount Egmont, welchen die Maori Taranaki nennen. Er zählt zu den schönsten Vulkanen Neuseelands.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

20. Tag: Mt. Egmont - Tageswanderung

Wieder wandern wir, um die Naturschönheiten Neuseelands intensiv erleben zu können. Der von dichtem Bergnebelwald, auch als "Elfenwald" bezeichnet, umgebene Mt. Egmont (Mount Taranaki; 2.518 m) bietet herrliche Wandermöglichkeiten. Wir lassen uns Zeit für diesen wohlgeformten Vulkanriesen. Übernachtung wie am Vortag.

21. Tag: Tongariro Nationalpark

Durch eine aufregende Farm- und Hügellandschaft erreichen wir den Tongariro Nationalpark. Umgeben von Wüsten, Steppen und Regenwäldern ragen im Tongariro Nationalpark drei teilweise noch aktive Vulkane in den Himmel. Für die Maoris sind die Vulkane aufgrund ihrer Schönheit heilig. Wir haben Gelegenheit auf einer der vielen Kurzwanderungen einen ersten intensiveren Eindruck dieser vielfältigen Landschaft zu bekommen.

22.Tag: Tongariro Nationalpark - Tageswanderung

Mit einem überwältigendem Blick auf den Mount Ruapehu mit seiner Schneekappe, die Krater des Tongariro und des Ngauruhoe, wandern wir durch Vulkanlandschaft zu den Tama Lakes. Wer möchte, hat bei gutem Wetter die Wahl, eine der beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands zu unternehmen: die Tongariro Crossing. Diese anspruchsvolle Wanderung führt hoch hinauf, entlang zwischen Tongariro Summit und dem Gipfel des Ngauruhoe, vorbei an Hängen mit Heißwasserquellen und dampfenden Fumarolen. Übernachtung wie am Vortag.

23. Tag: Rotorua – Waimangu Valley

Von den Vulkanen im Tongariro fahren wir nach Rotorua, in die Heimat vieler Maoris. Die Landschaft zählt zu den eigentümlichsten und interessantesten Thermalgebieten der Erde (Geysire, heiße Seen, farbenprächtige Sinterterrassen, kochender Schlamm in dampfenden Kratern). Auf einer etwa zweistündigen Wanderung im Waimangu Valley bestaunen wir heiße Seen, eingebettet in üppig grüner Vegetation. Überall brodeln, zischt und kocht es. Die Naturgewalten des Erdinneren drängen hier in unbeschreiblichen Formen und Farben an die Erdoberfläche.

24. Tag: Maori Culture Center

Heute haben wir Gelegenheit, einen Einblick in die Maorikultur zu bekommen. Im Maori Arts & Culture Centre Te Puia (fakultativ) können wir Meetinghäuser und ein Kriegskanu bestaunen und erhalten. Eindrücke von alter und neuer Schnitz- und Handwerkskunst, sowie alter Lebensweisen. Natürlich lassen wir uns nicht Neuseelands größten Geysir entgehen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Waitomo.

25. Tag: Waitomo – Blackwater Rafting – Glühwürmchenhöhlen

Die Glühwürmchenhöhlen von Waitomo sind ein weiterer Höhepunkt unserer Reise. Durch verborgene Höhlengänge folgen wir, ausgerüstet mit Neoprenanzug und Autoreifen, einem unterirdischen Bachlauf in ein riesiges Höhlensystem bis zur Glühwürmchengrotte. Blackwater Rafting bietet ein unbeschreibliches Erlebnis: bei völliger Dunkelheit lautlos auf dem Wasser treibend, das Funkeln von Tausenden von Glühwürmchen zu beobachten. Wem das zu nass ist, der kann die Höhlen auch „trockenen Fußes“ erkunden. Nach aufregenden Stunden geht es zur Coromandel Peninsula mit ihren wildromantischen und einsamen Küsten- und Hügellandschaften. Entlang der Westküste erreichen wir unseren herrlich gelegenen Zeltplatz am Cape Colville.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

26. Tag: Coromandel Peninsula – Wandertag

Wandertag am nördlichsten Punkt der subtropischen Peninsula. Wir haben den ganzen Tag für eine letzte Wanderung zur Verfügung. Sanfte Grashügel, aufregende Küstenlandschaft, Südseeatmosphäre und botanische Vielfalt machen uns den Abschied schwer. Wir genießen unsere letzte Campingnacht, ehe wir am nächsten Tag in die neuseeländische Metropole Auckland aufbrechen.

27. Tag: Auckland

Wir verlassen Cape Colville, fahren über die Küstenstraßen nach Thames. Auf einer geführten Tour durch eine alte Goldmine (fakultativ) haben wir die Chance viel über "die goldenen Zeiten der Coromandel" zu erfahren. Noch einmal führt die Straße durch Farmgebiet und schließlich nach Auckland. Dort quartieren uns im Gästehaus ein. Am Abend beschließen wir unsere Reise in einem der gemütlichen Restaurants und werfen vom Mount Eden einen Blick von "oben" auf die Metropole.

28./29. Tag: Rückflug

Zeit für die Sehenswürdigkeiten Aucklands und für einen Einkaufsbummel, und dann heißt es Abschied nehmen und individueller Rückflug nach Frankfurt.

Hinweis:

Wir bitten um Verständnis, dass dieser Programmablauf zwar der geplante Verlauf ist, aber nicht garantiert werden kann. Schwierige Witterungsbedingungen oder andere unvorhersehbare Ereignisse können eine Programmänderung erforderlich oder wünschenswert machen. Selbstverständlich bemühen wir uns, sämtliche Programmpunkte anzubieten oder passende Alternativen zu finden.

Je nach Termin kann die Reise in umgekehrtem Verlauf durchgeführt werden!

Stand 06/2010